Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 32 (1914)

Heft: 32

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 9. Februar
1914

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 9 février
1914

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXII. Jahrgang — XXXIIme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonnirt werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 32

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10, un semestre fr. 5 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Luzern — Lucerne — Lucerna

Hotel. — 1914. 31. Januar. Die Firma **Anton Muther, z. Kreuz** in Schüpfheim (S. H. A. B. Nr. 253 vom 12. Oktober 1911, pag. 1702), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

Verlag, Export. — 31. Januar. Die Firma **Dr. Alfred Hauff,** Verlag und Export, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 205 vom 9. August 1910, pag. 1422), wird infolge Eingehung des Geschäftes von Amteswegen gestrichen.

3. Februar. **St. Niklausen Schiffsgesellschaft,** Genossenschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 35 vom 9. Februar 1911, pag. 210, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 6. Januar 1914 wurden sämtliche bisherigen Vorstandsmitglieder wieder auf eine weitere Amtsdauer von 3 Jahren bestätigt. Als Präsident wurde gewählt: Dr. Alfred Steiger, bisher Vizepräsident. An der darauffolgenden Vorstandssitzung vom 16. Januar 1914 wurden die übrigen Chargen der Vorstandsmitglieder wie folgt verteilt: Vizepräsident ist Josef Willmann, bisher Aktuar; Kassier: Jaques Steffen (bisher); Betriebschef: Franz Haas; Aktuar: Carl Segesser; Beiräte sind: Eduard Schmid, sen., und Benedikt Zimmermann.

Konserven, Oele, Fettwaren, etc. — 3. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **C. Schaller & Casserini,** Konserven, Oele und Fettwaren en gros, in Kriens (S. H. A. B. Nr. 220 vom 30. August 1913, pag. 1568), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «C. Schaller & Cie.» in Kriens.

Karl Schaller-Epper, von Heigerloch (Hohenzollern), in Kriens, Franz Casserini, von Pura (Tessin), und Jean Mathys, von Valzeina (Graubünden), diese beiden wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **C. Schaller & Cie.** in Kriens eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 27. Januar 1914 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Schaller & Casserini» übernommen hat. Karl Schaller-Epper ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Franz Casserini und Jean Mathys sind Kommanditäre, und zwar Casserini mit Fr. 5000 und Mathys mit Fr. 10,000. Den Kommanditären Casserini und Mathys wird zugleich Einzelprokura erteilt. Konserven, Oele und Fettwaren, gerösteter Kaffee, Tee, Eier- und Supérieur-Teigwaren. Geschäftslokal: Petersheim, Gde. Kriens.

Nachtrag. 4. Februar. **Verband zentralschweizerischer Milchverwertungsgenossenschaften** mit Sitz in Luzern. Der im S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. Februar 1914, pag. 182 erfolgten Publikation der Statutenänderung ist nachzutragen, dass nunmehr auch der Kassier als Stellvertreter des Aktuars befugt ist, mit dem Präsidenten, bezw. Vizepräsidenten die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift für die Genossenschaft zu führen. Kassier ist Josef Weltert, von und in Büron.

4. Februar. Unter der Firma **Vetreria Italo-Svizzera, S. A. (Vis), vormals Bertoluzzi & Cie. und Glashütte Horw Cie. Siegwart** gründet sich mit Sitz in Horw und auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft, welche zugleich in Sesto Calende (Italien), eine Zweigniederlassung errichtet. Die Gesellschaft hat zum Zwecke: Den Erwerb und Fortbetrieb der von der Firma «Glashütte Horw Cie. Siegwart» in Horw und der von der Firma «Bertoluzzi & Cie.» in Sesto Calende (Italien), unter der Bezeichnung «St. Anna» betriebenen Glashütten, sowie die Ausbeutung des schweiz. Patentes Nr. 60463 und des italienischen Patentes Nr. 136605 und überhaupt den Betrieb und die Ausführung aller mit der Glasfabrikation verbundenen technischen und kommerziellen Praktiken. Die Statuten datieren vom 3. Februar 1914. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 900,000, eingeteilt in 1800 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 500. Die Aktien Nr. 1—1140 sind voll liberiert; auf die Nrn. 1141 bis 1800 sind dato 20 % einbezahlt. Die Bekanntmachungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatte und im giornale commerciale «Il Sole» in Mailand. Ueber allfällige weitere Publikationsmittel beschliesst der Verwaltungsrat. Das Rechnungsjahr schliesst mit 31. August, erstmals am 31. August 1914. Ein Verwaltungsrat, bestehend aus 3—7 (gegenwärtig 3) Mitgliedern, leitet das Geschäft in technischer und kommerzieller Hinsicht. Der Verwaltungsrat wird auf die Dauer von 3 Jahren von der Generalversammlung gewählt, welche auch den Präsidenten bestimmt. Namens des Verwaltungsrates führt der Präsident mit einem weitern Mitgliede kollektiv die verbindliche Unterschrift. Präsident des Verwaltungsrates ist Georges Siegwart, von Horw, in Luzern; weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Carlo Bertoluzzi, von Mailand (Italien), in Sesto Calende, und August Rohner, von Kaiserstuhl (Aargau), in Zürich. Der Verwaltungsrat erteilt Einzelprokura an Karl Heinrich Siegwart, von Horw, in Luzern.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1914. 5. Februar. Unter dem Namen **Viehzuchtgenossenschaft Maienfeld** ist auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft mit Sitz in Maienfeld gegründet worden. Dieselbe hat den Zweck, die Rindviehzucht in wirksamster Weise zu veredeln und zu fördern und günstige Absatzmöglichkeiten zu schaffen. Die Statuten sind am 9. Januar 1914 genehmigt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Landwirt der Gemeinde Maienfeld werden, der die Statuten anerkennt und unterzeichnet, wenigstens einen Anteilschein im Betrage von Fr. 20 erwirbt und sich verpflichtet, die Interessen der Genossenschaft nach Kräften zu wahren. Diejenigen, welche nach der Konstituierung der Genossenschaft beitreten wollen, haben ausserdem noch ein Eintrittsgeld, dessen Höhe sich nach dem Genossenschaftsvermögen richtet und von der Generalversammlung bestimmt wird, zu entrichten. Aufnahmegesuche, welche nach der Konstituierung eingehen, werden von der Generalversammlung erledigt. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, durch Tod oder Ausschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres (31. Oktober) stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher schriftlich dem Vorstande angezeigt werden. Der Austretende oder seine Rechtsnachfolger, sowie die Erben eines verstorbenen Mitgliedes haben keinen weitern Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, als höchstens auf Rückerstattung ihrer Anteilscheine zum vollen Werte. Sollte eine Unterbilanz vorliegen, so wird die Differenz in Abzug gebracht. Genossenschafter, welche ihren Pflichten als Mitglieder nicht oder nur ungenügend nachkommen, können durch zwei Drittel sämtlicher Stimmen der Genossenschafter ausgeschlossen werden und zudem für einen eventuellen Schaden, den sie der Genossenschaft zufügen, haftbar gemacht werden. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Expertenkommission und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Kassier (zugleich Vizepräsident) und einem Aktuar (zugleich Zuchtbuchführer). Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Der Vorstand ist folgendermassen zusammengesetzt: Präsident: Gottfried Jaeger; Kassier: Andreas Enderlin; Aktuar: Johann Zyndel; alle in Maienfeld.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg

1914. 5. Februar. Unter der Firma **Konsum-Verein Schafisheim** hat sich mit Sitz in Schafisheim eine Genossenschaft gebildet, welche die Verbesserung der ökonomischen Lage und die Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder bezweckt. Die Statuten sind am 27. Dezember 1913 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme in die Genossenschaft und durch nachfolgende Eintragung in das Genossenregister. Aufnahmefähig sind Personen sowie Gesellschaften, die im Bereich des Wirtschaftsgebietes der Genossenschaft ihren Wohnsitz haben, die Statuten anerkennen und sich verpflichten, ihren Bedarf an den von der Genossenschaft geführten Gebrauchsgegenständen durch sie zu beziehen. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Durch freiwilligen Austritt; b. durch Einstellung der Benutzung der Genossenschaftsanstalten; c. durch Tod; d. durch Ausschluss. Jedes Mitglied ist verpflichtet, einen Anteilschein von Fr. 15 zu übernehmen. Vom Ueberschuss, der sich auf Grundlage der Bilanz (Art. 656 O. R.) und der Betriebsrechnung ergibt, sollen 20 % dem Genossenschaftsvermögen zugeschrieben werden. Ueber die Verteilung dieser Quote auf die verschiedenen Fonds entscheidet die Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes, jedoch soll dem Hauptfonds nicht weniger als die Hälfte der Quote zugeschrieben werden, 80 % den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge rückvergütet werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Betriebskommission und die Rechnungsprüfungskommission. Der aus mindestens 7 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident, Sekretär und Kassier je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Walter Amsler, von Densbüren; Vizepräsident ist Ernst Suter, von Schafisheim; Sekretär ist Edwin Wildi, von Schafisheim; Kassier ist Gotthilf Wildi, von Schafisheim; Beisitzer sind: Karl Rüetschi, von Schafisheim; Ernst Huggenberger, von Seon, und Rudolf Wildi, Büchsenmacher, von Schafisheim; alle in Schafisheim.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Banca. — 1914. 5 febbraio. La succursale di Bellinzona della società anonima «Credito Ticinese», in Locarno, inscritta nel registro di commercio di Bellinzona, sotto la ragione sociale **Credito Ticinese Agenzia di Bellinzona** (F. u. s. di c. 8 settembre 1892, n° 196, e successive modificazioni), vicne cancellata d'ufficio in seguito al fallimento dello stabilimento principale, decretato il 17 gennaio 1914 della pretura distrettuale di Locarno.

Ufficio di Biasca

Granito. — 5 febbraio. Proprietario della ditta **Giacomo Zoppi,** in Iragna, è Giacomo Zoppi, da Besazio, domiciliato in Iragna. Esercizio cava e lavorazione granito.

Genf — Genève — Ginevra

Vins. — 1914. 4 février. Suivant actes signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Domaine de la Maurizonne (société anonyme par actions) Genève,** une société anonyme, qui a pour but la vente des vins français. Son siège est à Plainpalais. Sa durée est illimitée. Ses statuts portent la date du 28 janvier 1914. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 100 actions de fr. 100 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres, nommés pour 3 ans et rééligibles. Elle est valablement représentée par la signature d'un administrateur. Les publications de la société se font sous forme d'avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Albert Blanchard, domicilié à Plainpalais, a été désigné comme seul administrateur. Siège social: 29, Boulevard de la Cluse.

4 février. La liquidation de la **Société d'apprêtage d'or S. A. en liquidation,** à Genève (F. o. s. du c. du 17 juin 1912, page 1091), étant terminée, cette raison est radiée.

Tabacs et cigarettes. — 4 février. Sous la raison sociale **A. P. Philippossian et Cie**, avec siège aux Eaux Vives, il s'est constitué une société en commandite, qui a commencé le 15 octobre 1913. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable: Alphonse-Philippe Philippossian, de Genève, y domicilié, et pour associé commanditaire: Diran Philippossian, de Genève, domicilié à Lausanne, lequel s'engage pour une commandite de dix mille francs (fr. 10,000). Fabrique et commerce de tabacs turcs et de cigarettes égyptiennes. 24, Avenue Pictet de Rochemont. La maison confère procuration à Diran Philippossian, associé commanditaire, sus désigné.

Boulangerie, etc. — 4 février. La société en collectif **Henri et Esther Batard**, boulangerie et café, à Vandoeuvres, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 19 novembre 1906, page 1878, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten — Exportation aux Etats-Unis

Folgende Uebersichten ergeben sich aus unserer Bearbeitung der Mitteilungen, welche uns die Konsulate der Vereinigten Staaten von Amerika monatlich zustellen, für den Monat Januar der Jahre 1913 und 1914.

Nous avons composé, d'après les données statistiques mensuelles que les consulats des Etats-Unis nous fournissent, le tableau comparatif suivant de l'exportation de la Suisse aux Etats-Unis du mois de janvier des années 1913 et 1914.

I. Zusammenstellung nach Konsularbezirken — Classement d'après les districts consulaires

Konsularbezirk St. Gallen — District consulaire de St-Gall
(St. Gallen, Thurgau, Appenzell, Graubünden)

	Januar — Janvier 1913 Fr.	Januar — Janvier 1914 Fr.
Stickerei in Plattstich:		
Maschinenstickereien	4,387,248	3,803,996
Taschentücher, Kragen, Roben, etc.	340,333	463,762
Seidene, baumwollene u. Metallspitzen	471,376	451,874
Appenzeller Artikel	6,721	4,591
Stickerei in Kettenstich:		
Vorhänge	160,747	239,253
Mode-Artikel	9,526	17,187
Stickereien insgesamt;[9]	**5,375,946**	**4,480,663**
Plattstichgewebe, gewoben u. gestickt[9]	128,003	112,519
Glatte Baumwollgewebe[9]	53,713	165,197
Baumwollwaren[9]	15,477	13,254
Baumwoll- und Seidengarn[8]	79,212	73,927
Beuteltuch[2]	30,787	37,674
Maschinen und Maschinenteile[15]	26,787	62,203
Käse[21]	202,528	197,940
Verschiedenes	126,092	94,559
	6,038,445	5,237,936
Davon Export nach den Philippinen	**55,845**	**42,611**

Konsularbezirk Zürich — District consulaire de Zurich
(Zürich, Luzern, Aargau, Schaffhausen, Glarus, Schwyz, Zug, Unterwalden, Uri, Tessin)

Seidene und halbseidene Stückware[1]	453,684	907,406
Beuteltuch[2]	77,082	32,852
Kunstseide[7]	28,113	24,573
Strickwaren[10]	40,049	83,070
Baumwollwaren[9]	5,083	3,347
Baumwollgarn[8]	66,988	20,393
Bücher und Bilder[16]	10,594	9,261
Strohwaren[11]	247,220	386,686
Chemikalien[20]	10,457	19,993
Gelatine[25]	24,894	13,966
Käse[21]	175,635	288,576
Nahrungsmittel[25]	—	752
Wein und Spirituosen[24]	1,950	—
Maschinen[15]	25,125	62,202
Horlogerie et fournitures[12]	—	3,890
Wissensch. Instrumente, Reisszeuge[14]	3,556	859
Verschiedenes[25]	347,452	167,815
	1,517,872	2,025,641
Davon Export nach den Philippinen	**333,577**	**155,099**

Konsularbezirk Basel — District consulaire de Bâle
(Baselstadt, Baselland, Solothurn)

Floretseide[4]	684,512	552,710
Abfallseide, roh[5]	5,803	40,884
Bänder[3]	295,420	1,043,088
Kunstseide[7]	21,843	31,691
Strickwaren[10]	11,129	13,460
Anilinfarben[19]	424,551	311,437
Andere Farben und Chemikalien[20]	17,878	82,240
Pharmazeutische Produkte[29]	63,805	74,597
Aluminiumwaren[25]	—	23,958
Horlogerie et fournitures[12]	24,239	25,449
Wein[24]	5,316	—
Verschiedenes[25]	65,276	28,147
	1,619,772	2,227,661

Konsularbezirk Bern — District consulaire de Berne
(Bern, Fribourg, Neuchâtel)

Käse[21]	551,659	961,121
Kondensierte Milch[23]	15,918	62,849
Bänder[3]	—	6,505
Strickwaren[10]	60,035	63,018
Strohwaren[11]	—	4,532
Horlogerie et fournitures[12]	598,642	950,553
Schokolade[22]	54,093	22,112
Kirschwasser[24]	1,480	720
Wein[24]	—	750
Maschinen und Maschinenteile[15]	11,203	14,135
Wissenschaftliche Instrumente[14]	—	946
Verschiedenes[25]	5,598	33,556
	1,298,728	2,120,197
Davon Export nach den Philippinen	**82,429**	**42,399**

Konsularbezirk Genf — District consulaire de Genève
(Genève, Vaud, Valais)

Horlogerie et fournitures[12]	204,024	154,294
Boites à musique[13]	—	1,411
Pierres précieuses[12]	14,080	—
Limes (Feilen)[25]	6,375	18,302
Instruments scientifiques[14]	703	—
Aluminium[25]	—	287,962
Produits chimiques[20]	29,314	—
Parfums[20]	83,229	52,871
Chocolat[23]	3,584	2,689
Divers (Verschiedenes)[25]	290 306	10.757
	681,615	528,286
Davon Export nach den Philippinen	—	2,689

Zusammenzug — Résumé

	Januar — Janvier 1913 Fr.	Januar — Janvier 1914 Fr.
St. Gallen	6,038,445	5,237,936
Zürich	1,517,872	2,025,641
Basel	1,619,772	2,227,661
Bern	1,298,728	2,120,197
Genf	681,615	528,286
Total	11,106,432	12,140,321

II Zusammenstellung nach Kategorien — Classement par catégories

	Januar — Janvier 1913 Fr.	Januar — Janvier 1914 Fr.
Seidene und halbseidene Stückware — Tissus de soie pure et mélangée en pièce[1]	453,684	907,406
Beuteltuch — Gaze de soie à bluter[2]	107,819	70,526
Bänder (seidene und halbseidene) — Rubans de soie et mi-soie[3]	295,420	1,049,593
Floretseide — Bourre de soie[4]	684,512	552,710
Abfallseide, roh — Déchets de soie écrue[5]	5,803	40.884
Seidenwaren — Soieries	**1,547,238**	**2,621,119**
Stickereien — Broderies[6]	5,375,946	4,480,663
Kunstseide — Soie artificielle[7]	49,956	56,264
Baumwollgarn — Fils de coton[8]	146,200	94,320
Baumwoll- und Wollgewebe — Tissus de coton et de laine[9]	202,276	294,317
Strickwaren — Tricotage[10]	111,213	159,548
Strohgeflechte — Tresses de paille[11]	247,220	391,218
Uhren und Uhrenbestandteile — Horlogerie et fournitures[12]	840,985	1,134,186
Musikdosen — Boîtes à musique[13]	—	1,411
Wissenschaftliche Instrumente — Instruments scientifiques[14]	4,259	1,803
Maschinen u Maschinenteile — Machines et pièces de machines[15]	63,165	138,540
Bücher und Bilder — Livres et Images[16]	10,594	9,261
Häute und Felle — Peaux et cuirs bruts[17]	—	—
Leder — Cuir[18]	—	—
Anilinfarben — Couleurs d'aniline[19]	424,551	311,437
Andere Farben und Chemikalien — Autres produits chimiques[20]	204,683	229,701
Käse — Fromage[21]	929,822	1,447,637
Kondensierte Milch und Milchprodukte — Produits de lait[23]	15,918	62,849
Schokolade — Chocolat[23]	57,677	24,801
Spirituosen — Spiritueux[24]	8,746	1,470
Verschiedenes — Divers[25]	865,983	679,774
Total	11,106,432	12,140,321

NB. Die Hinweisungsziffern hinter den einzelnen Kategorien des vorstehenden Zusammenzugs nach Branchen beziehen sich auf die Ziffern in den oben erwähnten Uebersichten nach Konsularbezirken und geben an, aus welchen einzelnen Posten dieser letztern die genannten Kategorien gebildet sind.

NB. Les petits chiffres placés à la suite des catégories d'articles énumérés dans ce tableau récapitulatif renvoient aux positions des tableaux des *différents districts* dont il est question ci-dessus et qui rentrent dans une de ces catégories.

Fabrik- und Handelsmarken. Im Hinblick auf die kürzlich in einigen Zeitungen der Westschweiz gerügte missbräuchliche Verwendung des Schweizerwappens im Auslande als Fabrikmarke für Sanitäts- und pharmazeutische Artikel gibt der Bundesrat bekannt, dass weder die schweizerische noch die ausländische Gesetzgebung die nötige Handhabe zum Einschreiten gegen diesen Missbrauch biete. Um einem solchen Missbrauch entgegentreten zu können, müsste die Bundesgesetzgebung modifiziert und es müssten entsprechende internationale Verträge abgeschlossen werden. Uebrigens sind die Behörden des Auslandes immer bereit, gegen ihnen bekannt gemachte Missbräuche einzuschreiten, soweit dies in ihre Kompetenz fällt.

— **Tarazuschläge.** Das Zolldepartement hat in Anwendung von Art. 2 der Verordnung vom 3. November 1905 über die Abfertigung derjenigen Warensendungen, welche ihrer ursprünglichen Verpackung entledigt zur Verzollung angemeldet werden, den Tarazuschlag auf in ganz oder teilweise zerlegtem Zustande eingehenden Fuhrwerken der Nummern 913/914 des Zolltarifs, welche vor der Zollbehandlung der transportüblichen oder ursprünglichen Verpackung entledigt und alsdann zur Verzollung angemeldet werden, auf 20 % festgesetzt. Diese Verfügung tritt sofort in Kraft.

* * *

— **Dédouanement de véhicules.** Le département fédéral des douanes, en application de l'art. 2 de l'ordonnance du 3 novembre 1905 sur l'expédition douanière des envois de marchandises présentés à l'acquittement sans l'emballage extérieur originel, a fixé à 20 % l'adjonction de tare applicable aux véhicules des rubriques 913/914 du tarif, importés partiellement ou entièrement démontés, qui sont dépouillés avant le dédouanement de l'emballage, ayant servi au transport et présentés ensuite à l'acquittement. Cette décision entre immédiatement en vigueur.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1913 7. II. o.	1913 7. II. p.	1914 31. I. o.	1914 31. I. p.	1914 23. I. o.	1914 23. I. p.	1914 15. I. o.	1914 15. I. p.	1914 7. I. o.	1914 7. I. p.	1913 7. II. o.	1913 7. II. p.	1912 7. II. o.	1912 7. II. p.
Schweiz	4	3½	4	3¾	4	3⅞	4½	4 1/16	4½	4⅜	5	4½	4	3½
Paris	3½	2½	3½	3⅛	4	3⅜	4	3½	4	3⅝	4	3⅛	3½	2 15/16
London	3	1⅞	3	2	4	2⅞	4½	3¾	5	4 1/16	5	4 11/16	4	3 3/16
Berlin	4	3½	4½	3⅛	4½	2⅞	5	3⅛	5	3¾	6	4⅞	5	3½
Milano	5½	4⅝	5½	4¾	5½	5	5½	5	5½	5¼	6	5	5½	5
Bruxelles	4	3 5/16	4	3¼	4½	3¾	5	3⅞	5	4	5	4⅝	4½	3 9/16
Wien	4½	4 1/16	5	4 5/16	5	4⅛	5½	4⅝	5½	5 1/16	6	5¼	5	4½
Amsterdam	5	4⅛	5	4⅜	5	4⅝	5	4 15/16	5	4⅞	4	3 15/16	4	3 13/16
New-York*)	5	1⅛	5	1¾	5	2	5½	2½	5½	4⅝	5½	2¾	4½	2¼

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf:**) — Cours du change à vue sur:**)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; $ 1 = Fr. 5.182.

		Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1914	7. II.	100.03	25 18¾	123.10	99.61	99.54	104.92	208.70	5 17 9/10
	31. I.	100.10	25 20½	123.16	99.66	99.50	104.99	208.77	5 17⅞
	23. I.	100.13	25 24¼	123.22	99.68	99.45	104.86	208.86	5.18
	15. I.	100.17	25 31¼	123.39	99.76	99.59	104.99	209.21	5 18 19/16
	7. I.	100.20	25 32½	123.49	99.70	99.52	104.97	209.20	5 19 1/16
1913	7. II.	100.51	25 35¾	123.83	98.75	99.93	104.88	209 47	5 18 15/16
1912	7. II.	100.24	25 31¼	123.35	99.59	99.85	104.82	209.24	5 18¼
1911	7. II.	99.98	25 28¾	123.49	99.57	99.79	105.23	209.18	5 19 3/16
1910	7. II.	100.15	25.22	123.19	99.52	99.72	104.75	207.85	5 17¾

**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la *demande*.

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Ingenieur-Akademie Wismar, Ostsee Für Maschinen- und Elektro-Ingenieure, Bau-Ingenieure, Geometer u. Architekten. (Eisenbetonbau und Kulturtechnik.) — Neue Laboratorien.

Spar- & Leihkasse in Bern

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, 14. März 1914, nachmittags 2 Uhr
im Uebungssaal, I. Stock, des KASINO in BERN
(Eingang Herrengasse)

Traktanden:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 1913.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinns.
3. Wahl von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
4. Wahl eines Suppleanten des Verwaltungsrates.
5. Wahl eines Rechnungsrevisoren.

Der Geschäftsbericht wird den Aktionären statutengemäss zugestellt; dieselben können sich durch Bevollmächtigte, die selbst Aktionäre sind, vertreten lassen.

Die Eintrittskarten können bis zum Versammlungstage in unserer **Trésorabteilung** (Stahlkammer) im Erdgeschoss des Anstaltsgebäudes, Bundesplatz 4, bezogen werden.

Bern, 7. Februar 1914. (237 B) (313 !)

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **E. Wyss.** Der Sekretär: **R. Segessemann.**

Banque foncière du Jura in Basel

Die diesjährige

ordentliche Generalversammlung

der Aktionäre wird auf

Donnerstag, den 26. Februar 1914, nachmittags 3 Uhr

einberufen. Die Sitzung findet statt im **Bankgebäude**, Albananlage Nr. 1, in **Basel.**

Traktanden:

1. Mitteilung der Jahresrechnungen, des Jahresberichtes und des Berichtes der Rechnungsrevisoren über das 34. Geschäftsjahr (1913).
2. Genehmigung der Jahresrechnung.
3. Erteilung der Décharge an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
5. Konstatierung der Zeichnung und vollständigen Einzahlung der neuausgegebenen Aktien im Betrage von 2 Millionen Franken.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat.
7. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten derselben.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren werden vom **17. Februar 1914** an in den Bureaux der Bank zur Einsicht der Aktionäre aufliegen.

Stimmkarten können gegen Hinterlegung der Aktien bis zum **23. Februar 1914,** abends 5 Uhr, an folgenden Stellen bezogen werden:

in **Basel:** an der **Kasse der Banque foncière du Jura,**
bei den Herren **Dreyfus Söhne & Cie.,**
» » » **Ehinger & Cie.,**
» » » **La Roche & Cie.,**
» » » **Zahn & Cie.,**
in **Delsberg:** bei der **Banque du Jura.**

Basel, den 7. Februar 1914.

(1217 Q) (317 !) **Der Verwaltungsrat.**

S. A. des Verreries de Moutier

Messieurs les actionnaires de la S. A. des Verreries de Moutier sont invités à prendre part à

l'assemblée générale extraordinaire

qui aura lieu le **lundi, 23 février 1914, à 3 heures après-midi, aux bureaux du siège social, à Moutier,** avec l'ordre du jour suivant:

1° Augmentation du capital. (264 !)
2° Modifications aux statuts.
3° Constatation de la souscription du nouveau capital et du premier versement.
4° Nomination d'administrateurs et de vérificateurs des comptes.

Pour prendre part à l'assemblée générale, les actionnaires devront, cinq jours au moins avant la réunion, déposer leurs titres à la caisse sociale, ou produire au conseil d'administration, un récépissé de dépôt de leurs titres dans un établissement de banque.

Moutier, le 3 février 1914.

Le conseil d'administration.

Subventioniert vom Bunde. — **Unter Leitung des Kaufm. Direktoriums.**

Städtische Handelshochschule St. Gallen.

Semesterbeginn Mitte April und Anfang Oktober. — Vorlesungsverzeichnis durch das Sekretariat.

Handel, Bank, Industrie, Handelslehramt, Verwaltung, Versicherung. (Zag G 1576) (1886.)

Meyer, Jaggi & Co. Commandit A.-G., Zürich

Die Firma ist infolge Ablebens des Gesellschafters Herrn **Hch. Gottlieb Meyer** in Liquidation getreten.

Allfällige Ansprüche an dieselbe sind bis zum **15. Juli 1914 bei dem Liquidator, Herrn H. E. Jaggi, Carmenstrasse 35, Zürich 7,** anzumelden.

Der Anmeldung ist ein beglaubigter Buchauszug nebst Belegen beizulegen. (236,)

Zürich, 20. Januar 1914.

Der Liquidator.

Aargauische Creditanstalt

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur **einundvierzigsten ordentlichen**

Generalversammlung

auf Freitag, den 13. Februar 1914, nachmittags 3 Uhr
in den **Saalbau** (Probelokal) **in Aarau** eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1913 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
3. Abänderung von § 21 und § 23 der Statuten betreffend die Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrates.
4. Konstatierung der Zeichnung und Einzahlung von 20 % auf den ausgegebenen 6000 neuen Aktien à Fr. 500, wodurch das Aktienkapital auf Fr. 10,000,000 erhöht wird.
5. Periodische Erneuerungswahl für drei statutengemäss im Austritt befindliche Mitglieder des Verwaltungsrates und Wahl neuer Mitglieder.
6. Wahl der Censoren und Suppleanten für das Jahr 1914.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der mit Nummernverzeichnis versehenen Aktien oder sonstigen genügenden Ausweis über deren Besitz, **vom 3. bis 11. Februar an** bezogen werden in

Basel: bei der tit. **Eidg. Bank (A.-G.)**
Winterthur: bei der tit. **Schweiz. Bankgesellschaft**
Zürich: bei der tit. „ „
und bis **12. Februar** in
Aarau, Laufenburg und **Wohlen: an unsern Kassen.**

Geschäftsberichte sind vom **3. Februar** hinweg an den obgenannten Orten zu beziehen, auch können vom gleichen Zeitpunkt hinweg die Bilanz, die Abrechnung über Gewinn und Verlust und der Censorenbericht, sowie der Antrag betreffend Abänderung der Statuten von den Aktionären in **unseren Geschäftslokalen** eingesehen werden.

Aarau, den 29. Januar 1914.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Paul Matter-Bally.

(566 Q) (287 !)

Liquidation

der Senking A.-G., moderne Koch-, Brat- und Backeinrichtungen, Zürich

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom **20. Dezember 1913** ist die Senking A. G., moderne Koch-, Brat- und Backeinrichtungen, Zürich, in Liquidation getreten.

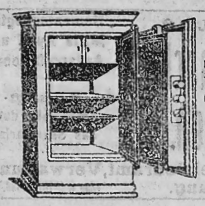
Die Gläubiger dieser Gesellschaft werden hiemit gemäss gesetzlicher Vorschrift aufgefordert, ihre Ansprüche an die Gesellschaft bei den Herren **Sulzer & Rascher,** Rechtsanwälte, Talstrasse 22, **Zürich I,** anzumelden. (630 Z) (281 !)

Zürich, den 31. Januar 1914.

Die Liquidationskommission.

L. Flesch ING. DIPL. 4, Rue Pichard LAUSANNE TÉLÉPH. 11 05 BREVETS D'INVENTION MODÈLES et Dessins. MARQUES en Suisse et à l'Etranger Consultations

Buchführung
Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, **Zürich VI.** (2)



Den Gefahren von Diebstahl und Feuer trotzen unsere nach eigenen, wirklich erprobten Konstruktionen ausgeführten (3089.)

Schränke und Türen

Franz Bauer Söhne A.-G., Zürich (5646 Z

Geldschrank- und Tresorbau

Gegründet 1862

Fritz Marti Aktiengesellschaft

BERN

Einladung

zur

8. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 21. Februar 1914, nachmittags 2 Uhr im Hôtel Schweizerhof (Bel Etage), Bern

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung pro 1912/1913.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle betreffend Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Antrag des Verwaltungsrates über Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle. (277)

Rechnung und Revisionsbericht sind vom **11. Februar** ab zur Einsicht der Aktionäre im **Geschäftslokal der Aktiengesellschaft**, Murtenstrasse 83, aufgelegt.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom **16. bis 20. Februar** im **Bureau der Gesellschaft** und bei der **Schweiz. Kreditanstalt in Zürich** gegen Vorweisung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bezogen werden.

Bern, den 6. Februar 1914.

Der Verwaltungsrat.

Hypothekenbank in Basel

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 18. Februar 1914, vormittags 11 Uhr im Bankgebäude (Elisabethenstrasse 30)

Traktanden

1. Abnahme des Berichtes und der Rechnung des Verwaltungsrates für das Jahr 1913, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren. Entlastung der Verwaltung.
2. Festsetzung und Verteilung des Jahresnutzens.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Bericht und Rechnung nebst Revisorenbericht können vom **5. Februar ab** auf dem **Bureau der Bank** bezogen werden; ebendaselbst werden die Zutrittskarten für die Generalversammlung bis **Dienstag, den 17. Februar,** abends 5 Uhr gegen Deposition der Titel oder Ausweis über den Aktienbesitz verabfolgt. ;205 (908 Q)

Basel, den 30. Januar 1914.

Der Verwaltungsrat.

Zuckermühle Rupperswil A.-G.

in Rupperswil

Die Herren Aktionäre werden hierdurch zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, 12. Februar 1914, nachmittags 3¼ Uhr ins Hotel Gerber nach Aarau

eingeladen.

Traktanden:

1. Entgegennahme und Genehmigung des Jahresberichts 1913, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1913 und des Revisorenberichts, Dechargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Jahresbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisorenbericht liegen vom 2. Februar 1914 an auf dem Bureau der Gesellschaft in Rupperswil zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. 248; (1027 Q)

Rupperswil, den 31. Januar 1914.

Der Verwaltungsrat.

Rechnungsruf

Rechtlich begründete Forderungen und allfällige Bürgschaftsansprachen an die Verlassenschaft des am 12. Januar 1914 verstorbenen Herrn **Friedrich Schenk**, gewesener Müllermeister an der Matte in Bern, beliebe man zur Aufnahme in das Inventar bis **17. Februar 1914** bei den Unterzeichneten schriftlich anzumelden. (310)

Bern, den 6. Februar 1914.
Spitalgasse 30.

Küpfer & Läderach,
Notariat und Verwaltung.

Vereinigte Mineralwasserfabriken Bern A.-G.

III. ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre

Montag den 23. Februar 1914, vormittags 11 Uhr in der Kantine

Traktanden:

1. Berichterstattung des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1913.
2. Vorlage der Jahresrechnung mit dem Bericht der Revisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1914.
5. Varia. 327;

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen 8 Tage vor Abhaltung der Hauptversammlung im Bureau der Gesellschaft, Laupenstrasse 12a zur Einsichtnahme auf.

Bern, den 7. Februar 1914.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. A. Wander.**

Aktiengesellschaft

vormals

Rooschüz, Heuberger & Cie., Bern

11. ordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 24. Februar 1914, vormittags 1 Uhr

Hotel Bristol, Bern

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, des Revisorenberichtes, Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.
2. Festsetzung der Dividende.
3. Wahl der Kontrollstelle. 326;

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 10. Februar ab im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht für die Herren Aktionäre auf.

Stimmkarten können von heute ab im Bureau der Gesellschaft erhoben werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes.

Bern, den 7. Februar 1914.

Der Verwaltungsrat.

Société pour la construction de maisons de rapport

Les actionnaires de cette société sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

fixée au **jeudi, 26 février 1914,** à 3 heures après-midi, au **bureau** de M. **Marmillod,** architecte, à **Lausanne.** (10549 L) (318.)

Ordre du jour statutaire

Les comptes et pièces justificatives sont déposés au **bureau** de M. **Ruchonnet,** régisseur, place St-François, 1, **Lausanne,** où les intéressés peuvent en prendre connaissance.

Lausanne, le 7 février 1914.

Pour le conseil d'administration:
H. Ruchonnet, secrétaire.

Société L'Ermitage, Vevey

Le **dividende de l'exercice 1913,** fixé par l'assemblée de ce jour à **fr. 35** par action, est payable, dès le **10 février courant,** chez Messieurs **Couvreu & Cie.,** banquiers, à **Vevey,** contre remise du coupon n° 4. (20795 L) (321.)

Vevey, le 5 février 1914.

Le conseil d'administration.

Appel aux créanciers

Deuxième sommation

Dans une assemblée générale extraordinaire, tenue le 29 octobre 1913, les actionnaires de la **Société Industrielle des Etablissements Automobiles «Sidéa»,** ayant son siège social à **Genève,** 1, rue de la Poste, ont décidé la **dissolution** et la **liquidation de la société.** (828 X) (322.)

La liquidation a été confiée à M. **Ed. Folliet.**

Conformément aux prescriptions de l'art. 665 C. O., sommation est faite aux créanciers d'avoir à produire leurs créances auprès de M. **Ed. Folliet,** Dr. en droit-Expert-Comptable, 62, rue du Stand, **Genève.**

Le liquidateur: **Ed. Folliet.**

W. S. BARSTOW & CO. INCORPORATED

BERATHUNGS - UND BAU - INGENIEURE

befassen sich mit der Finanzierung und Leitung von Electrischen Bahnen und Beleuchtungs-Gesellschaften, etc.

50 Pine Street — New York

Der Bund

Täglich 2 mal in Bern erscheinend

Auflage über 21,000

∴ Amtlich beglaubigt ∴

Vorzügliches Insertions-Organ

Ausschliessliche Inseratenannahme:

Haasenstein & Vogler

Gelegenheitskauf

2 Pferde

(½ Blut-Füchse)

Wallach, 7 Jahre, tadellos zugeritten Stute, 4 Jahre prämiert (Belegscheine) ausdauernde Läufer, lasterfrei. Prachtvolles Gespann, tram- und autosicher, werden mit Wagen und Geschirren nur in gute Hand und alles zusammen verkauft. (314!)

Anfragen befördern unter Chiffre H A B 314 Haasenstein & Vogler, Bern.

Les

insertions

pour les

financiers commerçants et industriels

trouvent dans la

Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus étendue et la plus efficace

Régie des annonces:

Haasenstein & Vogler

Für das schweizerische Patent **Nr. 54627** vom 16. Dezember 1910 auf: 170!

„Gaserzeuger"

werden Käufer oder Lizenznehmer gesucht. Gefl. Offerten sub **J 0 5436** befördert **Rudolf Mosse, Berlin S. W. 19.**

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne